

IST DEMOKRATIE LERNBAR? JA!



Jugendliche aller Hintergründe für Demokratie zu begeistern und sie für eigenes politisches und zivilgesellschaftliches Engagement zu motivieren – das ist das Ziel des Projekts »Die Verfassungsschüler«.

»Wir haben vor allem gelernt, wie wir uns politisch richtig engagieren können. Wir sind ja alle daran interessiert, aber man wusste immer nicht so richtig, wie. Es war also sozusagen so ein Einstieg zur Frage: Wie fange ich eigentlich an?« (Melis, 15)

Das Projekt »Die Verfassungsschüler« will Jugendliche darin bestärken, für ihre Rechte einzustehen und sich einzubringen. Die mangelnden Beteiligungsmöglichkeiten und vor allem fehlende Vorbilder und Begleiterinnen oder Begleiter für Jugendliche aus sozioökonomisch benachteiligte Milieus können zu Orientierungslosigkeit, Frustration, Desinteresse und im schlimmsten Fall Abwendung von demokratischen Werten führen. Deshalb ist es für eine offene und starke Zivilgesellschaft von besonderer Bedeutung, allen jungen Menschen Gelegenheit zu bieten, sich einzubringen, ihre Selbstwirksamkeit zu stärken, Verantwortung zu übernehmen und die eigene Handlungsfähigkeit auszubauen.

»Die Verfassungsschüler« bieten genau das: Schülerinnen und Schüler, die am Projekt teilnehmen, setzen sich wöchentlich mit den Themen demokratische Werte, Verfassung, Grundrechte und Partizipation auseinander. Sie nehmen an spannenden Workshops, Exkursionen und Veranstaltungen teil, in denen Wissen, Praxis und Erlebnis kombiniert werden. So werden sie im Bereich Demokratie und Partizipation gestärkt und unterstützt und zu »Verfassungsschülern« ausgebildet.

Für die Umsetzung des Projekts werden Fellows und Sozialarbeitende der offenen Jugendarbeit zu sogenannten »Demokratiescouts« aus- und weitergebildet und in der Umsetzung des Projekts an Schulen und in Jugendeinrichtungen begleitet und unterstützt. Dabei wird der Ansatz der »Demokratiescoutings« verwendet.

»VERFASSUNGSSCHÜLER AUF EINEN BLICK«

Suat Yilmaz entwickelte die Idee zum Projekt »Die Verfassungsschüler«. 2018 als Modellprojekt in Berlin und Dortmund umgesetzt, wird das Projekt von 2021 bis 2023 von Teach First Deutschland in Kooperation mit Suat Yilmaz und Partnern aus der offenen Jugendarbeit fortgesetzt. Die ersten Qualifizierungen zu Demokratiescouts finden im Sommer 2021 statt. Ab dem Schuljahr 2021/22 werden 15 Fellows und 15 Sozialarbeitende in Berlin, Nordrhein-Westfalen und Sachsen in Schulen und in der außerschulischen Jugendarbeit eingesetzt. In den ersten beiden Jahren sollen 1.500 Jugendliche über »Die Verfassungsschüler« erreicht werden.

Neugierig? Einen ersten Eindruck des Projekts und der Inhalte bieten das kurze Video und der Blogbeitrag zum Modellprojekt.



DEMOKRATIEBILDUNG FÜR ALLE!

Das Projekt will demokratische Werte vermitteln und so einen Beitrag zu mehr Toleranz und Teilhabe in unserer Gesellschaft leisten. Für eine lebendige Demokratie braucht es aktive Beteiligung. Doch aktuell haben nicht alle die gleichen Chancen sich politisch oder gesellschaftlich einzubringen. Bei Jugendlichen mit einer niedrigeren Bildung liegt die Chance für eine politisch-gesellschaftliche Teilhabe um 38% niedriger als bei Jugendlichen mit einer höheren Bildung, wobei der Bildungsgrad häufig von der sozialen Herkunft der Jugendlichen abhängt.

»Wenn junge Menschen sich nicht mit unseren demokratischen Werten identifizieren können, ist unser gesellschaftlicher Zusammenhalt in Gefahr. Demokratie wird nicht vererbt. Demokratie wird gelernt.« (Suat Yilmaz)

Demokratie muss gelernt werden. Dafür braucht es Räume, Begegnungen und Vorbilder – gerade für Jugendliche, in deren Umfeld diese Themen wenig angeboten werden, um ihre Rechte und ihre eigenen Stärken kennenlernen und selbst verwirklichen können:

»Hier konnte ich mich mit dem Thema Demokratie identifizieren, was Demokratie überhaupt wirklich in Deutschland bedeutet und wieso sie so relevant ist. Und mir wurde klarer, wie wichtig unsere Grundrechte für das heutige Deutschland sind. Wir wären ohne sie aufgeschmissen« (Maor, 17)

Im Modellprojekt engagierten sich die Jugendlichen zum Beispiel beim DRK Schulsanitätsdienst, in der eigenen Schülerversammlung, im Bezirksschülerratsausschuss, im Schul-Courage-Netzwerk »I am Jonny e.V.«, als Wahlhelfer in Ausbildung für die Europa-Wahl, in der Gemeindearbeit sowie in selbst gegründeten Projekten für Gleichberechtigung, Umwelt in der Nachbarschaft sowie einem eigenen Film über die Verfassungsschüler, organisierten Veranstaltungen zum Thema Zivilcourage und boten Workshops für andere Jugendliche an.

WAS IST »DEMOKRATIESCOUTING«?

Demokratiescouting verbindet aufsuchende bzw. mobile Jugendsozialarbeit mit der politischen bzw. Demokratiebildung. Gerade in den Handlungsfeldern Schule und offene Jugendarbeit fehlt es an Angeboten mit eben diesen aufsuchenden Ansätzen. Bei den »Verfassungsschülern« wird Demokratiebildung und individuelle Begleitung einzelner Jugendlicher in ein eigenständiges Engagement verbunden. Zusätzlich werden die Demokratiescouts fortgebildet und bei der aktiven Vernetzung mit weiteren Akteuren unterstützt.



Magdalena Strauch
Projektleitung
»Die Verfassungsschüler«

KONTAKT

Teach First Deutschland gemeinnützige GmbH
Seydelstr. 18, 10117 Berlin
Tel.: +49(0) 176 327 246 74
magdalena.strauch@teachfirst.de
www.teachfirst.de

